

**Produktname: BAGE3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07446**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	BAGE3
<b>Alternative Namen</b>	BAGE3; B melanoma antigen 3; Cancer/testis antigen 2.3; CT2.3
<b>Gen-ID</b>	85318.0
<b>SwissProt ID</b>	Q86Y29
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem BAGE3, hergestellt. Aminosäurebereich: 41-90

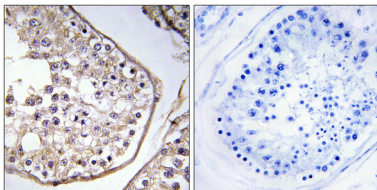
**Hintergrund**

Funktion: Unbekannt. Kandidatengen, das für Tumorantigene kodiert. Sonstiges: Das ursprüngliche BAGE-Gen entstand durch juxtazentromerische Neuordnung des MLL3-Gens. Die BAGE-Familie wurde durch juxtazentromerische Bewegung und/oder akrozentrische Austausche erweitert. Die BAGE-Familie besteht aus exprimierten Genen, die in den juxtazentromerischen Regionen der Chromosomen 13 und 21 kartieren, und aus nicht exprimierten Genfragmenten, die in den juxtazentromerischen Regionen mehrerer Chromosomen, einschließlich der Chromosomen 9, 13, 18 und 21, verstreut sind. Ähnlichkeit: Gehört zur BAGE-Familie. Gewebespezifität: Wird in normalen Geweben außer im Hoden nicht exprimiert. Wird in 22 % der Melanome sowie in Blasen- und Lungenkarzinomen exprimiert. Funktion: Unbekannt. Kandidatengen, das für Tumorantigene kodiert. Sonstiges: Das ursprüngliche BAGE-Gen entstand durch juxtazentromerische Neuordnung des MLL3-Gens. Die BAGE-Familie wurde durch juxtazentromerische Bewegung und/oder akrozentrische Austausche erweitert. Die BAGE-Familie besteht aus exprimierten Genen, die in den juxtazentromerischen Regionen der Chromosomen 13 und 21 kartieren, und aus nicht exprimierten Genfragmenten, die in den juxtazentromerischen Regionen mehrerer Chromosomen, einschließlich der Chromosomen 9, 13, 18 und 21, verstreut sind. Ähnlichkeit: Gehört zur BAGE-Familie. Gewebespezifität: Wird in normalen Geweben außer im Hoden nicht exprimiert. Wird in 22 % der Melanome sowie in Blasen- und Lungenkarzinomen exprimiert.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hodengewebe unter Verwendung des BAGE3-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.